

Haufenweise Müll bei Aktion „Saubere Landschaft“

Am vergangenen Samstag wurde die Aktion „Saubere Landschaft“ in der Gesamtstadt durchgeführt, um der wilden Müllentsorgung entgegen zu wirken. Ursprünglich hätte sie im April stattfinden sollen, wurde jedoch wegen der Corona-Krise verschoben. Diesmal musste jedoch auf das abschließende Vesper für die fleißigen Helfer verzichtet werden.

Die Eimer, die blauen Müllsäcke und die Greifzangen konnten die Beteiligten im Bauhof ausleihen. Größere Gruppen waren nicht unterwegs, oftmals Einzelpersonen oder Familien. Unter ihnen auch Bürgermeister Jonathan Berggötz, begleitet von seiner Ehefrau und dem vier Monate alten Töchterchen Anna. »Wir verbinden das heute mit unserem täglichen Spaziergang«, sagte der Rathauschef. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsack und einer Greifzange machte sich der Bürgermeister in Begleitung seiner kleinen Familie bei der Kindertagesstätte »Stadtkäfer« und dem angrenzenden Parkplatz an die Arbeit.

Leere Pappbecher, Papiertüten und vor allem Zigarettenkippen landeten im Müllsack. »Beim bewussten Hinsehen wird viel entdeckt und es kommt ganz schön was zusammen«, stellte er fest. Lobenswert bemerkte er, dass sich doch einige Personen, unter ihnen auch viele Vereinsangehörige in allen Stadtteilen an der Aktion beteiligen. Dies zeigt, dass die Bürger umweltbewusst seien und viel Wert darauf legen, dass es in und um Bad Durrheim sauber und ordentlich aussieht. Auch dankte er den Mitarbeitern des Bauhofes, die das ganze Jahr über für Sauberkeit in der Kurstadt sorgen: »Sie leisten wirklich eine gute Arbeit, die leider oft zu selten wahrgenommen wird.«

Bürgermeister Jonathan Berggötz dankt an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten sehr herzlich.

*Erfolgreiche Müllsammler nach ihrer Tour: Jürgen Merk (links) und Andreas Nachbaur mit Sohn Gabriel.
Foto: Hartmut Dulling*



Jugendhaus Bohrturm nimmt ab 17. Juni eingeschränkt wieder seinen Betrieb auf



Das Jugendhaus Bohrturm in Bad Dürrhein ist seit Freitag, 13. März aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Durch weitere Lockerungsmaßnahmen der Landesregierung wird es nun möglich, das Jugendhaus schrittweise wieder zu öffnen. Ab dem 17. Juni kann das Jugendhaus Jugendliche wieder unter Auflagen willkommen heißen.

Folgende Auflagen sind zu beachten:

- aus Kapazitätsgründen können nur Gruppen mit bis zu sieben Jugendlichen eingelassen werden. Mittwochs und donnerstags ist ein Besuch von 16:00 bis 19:00 Uhr möglich. Freitags kann eine Gruppe von 16:00 bis 18:30 Uhr und eine weitere Gruppe von 19:00 bis 22:00 Uhr empfangen werden.
- aktuelle Hygienevorschriften sind zu beachten, d.h. Besucher müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen und tragen wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

Trotz der Auflagen freuen sich die Stadtjugendpflege und das Jugendhaus-Team darüber, nun endlich wieder die Pforten des Jugendhauses öffnen und die Jugendlichen willkommen heißen zu dürfen. „Wir hoffen auf weitere Lockerungen, damit das Jugendhaus Stück für Stück zur Normalität zurückkehren und alle Jugendlichen gleichermaßen willkommen heißen kann“, so Stadtjugendpfleger Christoph Lauer.

Anmeldungen können per Handy (0151-17290963) oder per E-Mail an die Jugendhausleiterin Frau Grieshaber unter jugendhaus@bad-duerrheim.de erfolgen.

Gemeinderat auf Waldbegehung

Vor kurzem führte den Gemeinderat, mit Bürgermeister Berggötz an der Spitze, die jährliche Begehung in den Stadtwald Bad Dürrhein. Die Vertreter des Forstamts des Landkreises, die stellvertretende Leiterin Virginia Lorek und Revierförster Matthias Berger hatten eine informative und abwechslungsreiche Besichtigungsfahrt vorbereitet.

Der erste Themenbereich hierbei war der Biber im Wittmannstal.

In den letzten Jahren ist die Population des Bibers im Schwarzwald-Baar-Kreis stark angestiegen. Auf der Suche nach geeignetem Lebensraum besiedelt der Biber zunehmend auch stark frequentierte Bereiche. In der Land- und Forstwirtschaft führte dies häufig zu Konflikten. Die Stille Mäusel windet sich auf ca. 2,2 km Länge im Wittmannstal und wird seit einigen Jahren vom Biber beeinflusst.

Durch das Aufstauen des Baches wird es in den nächsten Jahren zu größeren Auswirkungen auf die angrenzenden Waldbestände, aber auch auf Bauwerke kommen. Geht man hier jeweils von 30 m Abstand rechts und links des Baches aus, kommt man auf eine Fläche von ca. 13,5 ha.

Eine dauerhafte Überflutung kann zu einem Absterben der Waldbestände führen, da diese physiologisch nicht darauf eingestellt sind. Durch Nässe durchweichte Wege können stark beschädigt und unbefahrbar werden.

Eine besondere Gefahr besteht vor allem im Bereich der Wege und Straßen. Hier gilt die Verkehrssicherungspflicht. Da der Biber in kurzer Zeit viele Bäume anlagen kann, besteht erhöhte Gefahr, dass Bäume auf die Straße fallen. Das nachstehende Bild zeigt eindrucksvoll die Größe der vorhandenen Biberanstauungen.



Um eine Regulierung der Biberaktivitäten zu forcieren hat das Forstteam Kontakt mit der Biberbeauftragten des Kreises aufgenommen. Ziel und Wunsch auch des Gemeinderates ist es, ein Biberkonzept für den Bereich zu erstellen und da-

mit die Bewirtschaftung der Waldflächen weiterhin zu gewährleisten.

Danach ging es weiter zur geplanten Ökokontomaßnahme Setze

Das Gebiet Setze befindet sich zwischen Oberbaldingen und den Immenhöfen. Es ist ein aus einer Erstaufforstung entstandener Bestand, der ca. 60 Jahre alt ist. Auf einer Fläche von ca. 12 ha steht ein Waldbestand mit nahezu 90% Fichtenanteil. Weitere Baumarten sind die Kiefer und die Pappel. Auf einer Fläche von 0,6 ha stehen Ahorn, Erle und Eiche. An mehreren Stellen gibt es bereits Sturmlöcher. Die gesamte Fläche liegt im Vogelschutzgebiet.

Die geplante Ökokontomaßnahme umfasst einige Maßnahmen, die von Frau Lorek und Herrn Berger im Zentrum der Setze vorgestellt wurden. Im Bach sollen beispielsweise verschiedene Störelemente dafür sorgen, dass die Fließgeschwindigkeit sich verändert um eine natürlichere Gewässerdynamik zu erreichen.

15 m rechts und links des Baches sollen die Fichten gefällt und durch standortgerechte Baumarten ersetzt werden. Hierbei werden Erlen, Weiden, Birken, Traubenkirsche und standortgerechte Straucharten verwendet. Das Vorhaben wurde im Vorfeld mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Umweltbüro vor Ort besichtigt und eine mögliche Umsetzung besprochen.

Die Gemeinderäte zeigten sich beeindruckt von der Situation vor Ort und haben die Vertreter der Forstverwaltung in der Umsetzung dieser Maßnahme bestärkt. Das Thema wird sich deshalb auf einer der nächsten Gemeinderatstagesordnungen wiederfinden.

Der letzte Themenbereich widmete sich den Auswirkungen von Sturmtiefen und Borkenkäfer.

Im Februar 2020 wütete das Sturmtief Sabine über Deutschland und hat auch den Wald in Bad Dürrhein schwer getroffen.

Situation im Gewann „Förle“ – Markung Öfingen

Eine Vielzahl an zerstreut liegenden Einzelwürfen erschweren das Finden und auch die Aufarbeitung erheblich. Zusätzlich liegen die Windwürfe durch die verschiedenen Windrichtungen des Sturmes in alle Richtungen.

Bis voraussichtlich Mitte Juni soll die Aufarbeitung des Sturmhölzes beendet sein.

Das extrem warme Wetter und der fehlende Niederschlag im März und April haben den Druck durch den Käfer sehr erhöht. Eine zügige Aufarbeitung des betroffenen Holzes ist in dieser Situation zwingend notwendig. Dies macht den Einsatz von externen Dienstleistern erforderlich.

Derzeit sind noch ca. 400 Fm aufzuarbeiten. Zudem steht bereits frischer Befall der Fichte durch den Borkenkäfer an.

Die Aufarbeitung läuft bereits. Von den aktuell eingeschlagenen fast 2.700 Fm entfallen über 85 % auf Sturm- und Käferholz, was die Dramatik eindringlich widerspiegelt.



Gemeinderat bei Betrachtung der Sturmschäden in den „Stockäckern“

Bei der Wiederbewaldung der Kalamitätsflächen nach den schweren Sturm- und Käferereignissen der letzten 2 Jahre setzt die Forstverwaltung bei der Baumartenwahl auf Robinie, Eiche, Douglasie, Kiefer, Hainbuche, Ahorn, Kirsche, Esskastanie, Schwarznuss und Wildobst. Wichtig ist besonders die Etablierung von Mischbeständen, diese sind auch im Hinblick auf mögliche Klimaveränderungen stabiler.

Bedingt durch die zum Teil extrem trockenen Frühjahre in den letzten Jahren, ist der Ausfall stellenweise sehr hoch. Durch das Ausbleiben der Naturverjüngung auf einigen Standorten ist oftmals nur die Pflanzung möglich, was die Kosten in die Höhe treibt. Grund für die fehlende natürliche Verjüngung ist häufig zu starker Wildverbiss.

Die hohen Kosten der Pflanzung von rund 25.000 Euro/ha entstehen durch den Personalaufwand der Pflanzung selbst und auch durch die anschließenden Wildschutzmaßnahmen die durchgeführt werden müssen.

Das Käferjahr 2020 steht erst am Anfang, bereits jetzt ist frischer Befall erkennbar. Die 1. Generation in 2020 wird voraussichtlich bereits in 2-3 Wochen ausfliegen. Die momentane Situation lässt vermuten, dass es wieder starken Käferbefall geben wird. Dies würde die Aufforstungsflächen weiter erhöhen.

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Berggötz



Zur nächsten Bürgersprechstunde lädt Bürgermeister Jonathan Berggötz ein. Diese findet am

Montag, 6. Juli, zwischen 14 und 18 Uhr im Dienstzimmer des Bürgermeisters im Rathaus Bad Dürrheim statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger

können nach vorheriger Anmeldung ins Rathaus kommen und über ihr Anliegen, ihre Fragen, Anregungen und Kritik persönlich mit dem Bürgermeister sprechen.

Um möglichst vielen Bürgern die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Bürgermeister zu bieten, gibt es einen Zeitrahmen von etwa 20 Minuten für jeden.

Anmeldungen zur Bürgersprechstunde nimmt das Sekretariat des Bürgermeisters unter Tel. 07726/666-203 entgegen.

Selbstverständlich ist aufgrund der Corona-Situation an diesem Nachmittag auch ein telefonischer Austausch mit dem Bürgermeister möglich, sofern kein persönliches Vorsprechen im Rathaus gewünscht wird. Auch hier wird um Anmeldung gebeten.

Vollsperrung der Kreisstraße Unterbaldingen - Geisingen



Bild: Gerald Schmidtkunz/Pixabay

Seit vergangenen Montag, 15. Juni ist im Zuge der derzeit laufenden Straßenbauarbeiten die Kreisstraße zwischen Geisingen und Unterbaldingen voll gesperrt. Hier erfolgt der Neubau eines Radweges als Lückenschluss zwischen dem Landkreis Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis. Aufgrund der engen Platzverhältnisse, insbesondere im Bereich der Autobahnbrücke, ist eine Vollsperrung des Abschnittes aus Gründen der Arbeitssicherheit unvermeidbar. Die Umleitung erfolgt von Unterbaldingen über Pföhren und die B 31 nach Geisingen. Die Zufahrt „Drei Lärchen“ aus Richtung Geisingen bleibt weiterhin geöffnet. Der öffentliche Personennahverkehr ist von der Vollsperrung nicht betroffen.

Voraussichtlich am Donnerstag, 6. August, wird die Straße für die Zeit der Handwerkerferien wieder geöffnet. Eine weitere komplette Sperrung der Straße inklusive der Zufahrt „Drei Lärchen“ erfolgt ab Montag, dem 24. August für die Dauer von drei bis vier Wochen. In dieser Zeit erfolgt das Abfräsen der Fahrbahn vom Kreisverkehr Geisingen bis zur Kreisgrenze und der anschließende Einbau der Binder- und Deckschicht sowie die Fertigstellung der Seitenbereiche auf der gesamten Strecke.

Defekte Straßenbeleuchtung melden

Rund 2.000 Leuchten sorgen in Bad Dürrheim mit allen Stadtteilen für eine zuverlässige und umweltfreundliche Straßenbeleuchtung. Die Anlagen werden laufend kontrolliert und gewartet. Trotzdem kann es einmal zu einer Störung kommen. Werden Sie auf eine defekte Beleuchtungsanlage aufmerksam, ein Mast wurde umgefahren oder ein Straßenzug ist dunkel? Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten um Mitteilung, wenn irgendwo etwas nicht funktioniert. Zur Meldung können Sie sich gerne telefonisch (07726 666-234) oder per E-Mail (ute.graf@bad-duerrheim.de) an Frau Graf, Mitarbeiterin des Tiefbauamtes, wenden. Sie wird Ihre Meldung weiterleiten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Kostenlose Versicherungsberatungen jederzeit möglich. Telefonische Anmeldung unter Tel. 07726 216 vormittags erbeten.

Ich bin Blutspender - Sie auch ?

Der Schwarzwald-Baar-Kreis informiert



Neue Corona-Hotline-Zeiten

Seit Montag, 15. Juni ist die Corona-Bürgerhotline des Gesundheitsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis, die unter der **Telefonnummer 07721 913 7190** geschaltet ist, zu neuen Zeiten erreichbar. Die Hotline für gesundheitliche Fragen zum Coronavirus ist dann von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr durchgehend samstags und von 8 bis 12 Uhr besetzt. Sonntags ist die Hotline aufgrund der geringen Nachfrage nicht mehr geschaltet.



Bürgerschaftliches Engagement

Hilfe mit Herz und Hand e.V.

Generationen verbinden - Hilfe finden



Nachbarschaftshilfe

Der Nachbarschaftshilfeverein schafft die Rahmenbedingungen, damit gegenseitige und zuverlässige Hilfe in Bad Dürrhein leichter entstehen kann. Er leistet damit einen Beitrag, dass pflegende Angehörige entlastet werden, ältere Menschen möglichst lange im gewohnten Umfeld weiterleben, und Familien Unterstützung und Entlastung finden können.

Wir vermitteln:

- Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen
- Begleitsdienste (Behörden, Arzt, Veranstaltungen, ...)
- Unterstützung in Wohnung, Haus und Garten
- Kleine technische Hilfen im Alltag
- Individuelle Hilfe und Entlastung im Familienalltag
- Alltagsbereicherung: Spaziergänge, Zuhören, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Veranstaltungen, Schulungen für pflegende Angehörige und Helfer/innen

Für alle Bereiche suchen wir ehrenamtliche Helfer/innen!

Wir organisieren den Versicherungsschutz, eine Aufwandsentschädigung und bieten Infoveranstaltungen an. Aktuell informieren wir auch über Covid-Schutzmaßnahmen und stellen Alltags-Masken und für Gefährdete FFP2-Masken zur Verfügung.

Kontakt und weitere Informationen:

"Hilfe mit Herz und Hand e.V.", Tuninger Str. 2, 78073 Bad Dürrhein, Telefon: 07706 9228320, E-Mail: info@nachbarschaftshilfe.help

Bürozeit: Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr

Büroleitung: Regina Basch
Außerhalb der Bürozeiten bitte Name und Telefonnummer auf Anrufbeantworter (AB) hinterlassen. Wir rufen zurück.

Koordination der Hilfsanfragen:

Kernstadt: Barbara Durul und Skarlet Rewaj
Telefon: 07706 9228321 (bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Hochemmingen, Sunthausen, Biesingen: Ingrid Krickl
Telefon: 07706 9228320 (bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Ober-, Unterbaldingen, Öfingen: Edeltraud Schlenker
Telefon: 07706 9228320 (bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Für den Vorstand: Erwin Nopper und Ingrid Krickl

Wir werden unterstützt aus Mitteln der Pflegeversicherung

Umwelt aktuell

Öffnungszeiten Recyclingzentrum Bad Dürrhein

(an der alten B27/33)

Mittwoch 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

Wertstoffhof Oberbaldingen

Mittwoch 17 - 19 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Gemeinderates

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 25.06.2020 im Haus des Bürgers - Siedersaal um 18:00 Uhr statt.

TAGESORDNUNG

1. Fragemöglichkeit für Einwohner
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Feuerwehrangelegenheiten
 - Zustimmung zur Wiederwahl des Abteilungskommandanten der Abteilung Oberbaldingen
 - Zustimmung zur Wahl des Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Bad Dürrhein
 - Ernennung von Ehrenmitgliedern und einem Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Dürrhein
4. Einrichtung eines modifizierten Betreuungsangebotes einschließlich Mittagstisch an den städtischen Grundschulen
5. Gründung der „Drei Welten Tourismus GmbH“
6. Stadtbuslinie Bad Dürrhein
7. Bauplatzvergabe Baugebiet Herrengarten
8. Feststellung der Jahresrechnung 2018 und der Jahresabschlüsse 2018 der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserwerk
9. Umsetzung von Sparvorschlägen zur Haushaltskonsolidierung
10. Vorstellung Konzeption Um- und Erweiterung des Kindergartens Funkelstein in Hochemmingen
11. Verschiedenes

gez. Jonathan Berggötz
Bürgermeister



SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

IM NOTFALL
Feuerwehr,
Notarzt und Rettungsdienst

112

Landratsamt Tuttlingen
Öffentliche Bekanntmachung

Antrag der juwi AG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 5 Windenergieanlagen auf den Gemarkungen Immendingen und Eßlingen

- Neuterminierung des Erörterungstermins -

Im vorgenannten Genehmigungsverfahren wurden Einwendungen erhoben. Die Genehmigungsbehörde hat in Ausübung ihres pflichtgemäßen Ermessens entschieden, dass ein Erörterungstermin durchgeführt wird.

Der ursprünglich für den 26.03./27.03.2020 anberaumte Erörterungstermin wurde aufgrund des Coronavirus mit öffentlicher Bekanntmachung vom 16.03.2020 abgesagt.

Der Erörterungstermin findet nunmehr am

2. Juli 2020 ab 9:00 Uhr

(Einlass: ab 8:00 Uhr)

in der **Donauhalle, Bachzimmerer Straße 15, 78194 Immendingen** statt. Bei Bedarf wird die Erörterung des Vorhabens am 3. Juli 2020 ab 9:00 Uhr an gleicher Stelle fortgesetzt.

Hinweise in Zusammenhang mit dem Coronavirus:

Aus organisatorischen Gründen, insbesondere im Hinblick auf die in Zusammenhang mit COVID-19 erforderlichen infektionsschützenden Maßnahmen, bitten wir dringend um Ihre vorherige Anmeldung zum Erörterungstermin an umwelt@landkreis-tuttlingen.de oder telefonisch unter 07461/926-5715 unter Angabe der vorgesehenen Teilnehmerzahl. Wir bitten um Verständnis, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung nur unter der Voraussetzung möglich ist, dass Sie einer Registrierung Ihres Namens und Ihrer Meldeadresse am Veranstaltungsort zustimmen.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung über die aktuell geltenden rechtlichen Vorgaben und Hygienebestimmungen (z. B. Verpflichtung zur Bedeckung von Mund und Nase, Abstandsregeln, etc.). In diesem Zusammenhang ist insbesondere den Vorgaben aus der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) in der jeweils gültigen Fassung Folge zu leisten. Bitte beachten Sie darüber hinaus auch unbedingt die allgemeinen Hygieneregeln (Händehygiene, Husten- und Niesetikette, siehe beispielsweise Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts oder auf infektionsschutz.de).

Die Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung aller geltenden Auflagen. Fragen hierzu richten Sie bitte an umwelt@landkreis-tuttlingen.de oder telefonisch an 07461/926-5714.

Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern. Gemäß § 17 Absatz 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) sind der Antragsteller und diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von der Verlegung zu benachrichtigen. Sie können in entsprechender Anwendung des § 10 Absatz 3 Satz 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Verlegung wird hiermit gemäß §§ 12 Absatz 1 Satz 3 und 17 Absatz 2 der 9. BImSchV in Verbindung mit § 10 Absatz 3 Satz 1 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgebrachten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Tuttlingen, den 10. Juni 2020

Landratsamt, Untere Immissionsschutzbehörde
Helbig, Erster Landesbeamter

Wir gratulieren



Coronavirus: Derzeit keine Besuche bei Jubilaren

Zum Schutz von Seniorinnen und Senioren finden aufgrund der aktuellen Lage keine Besuche der Stadtverwaltung bei Alters- und Ehejubilaren statt. Die Urkunden vom Ministerpräsidenten sowie ein Glückwunschbrief von Bürgermeister Jonathan Berggötz werden nachgereicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

19.06.2020	Frau Ursula Müller Am Salinensee 2	zum 85. Geburtstag
21.06.2020	Herrn Alois Traunwieser Huberstraße 4	zum 70. Geburtstag
22.06.2020	Frau Marliese Meßmer Schubertweg 12	zum 70. Geburtstag
24.06.2020	Frau Helga Cherubini Lindenplatz 9	zum 70. Geburtstag
25.06.2020	Frau Elisabeth Rombach Salinenstraße 24	zum 80. Geburtstag

Ehejubiläum

25.06.2020

60 Jahre

Eheleute Kurt und Melitta Spiegelhalter
Salinenstraße 42

Zu verschenken



- 26 - dunkelbrauner TV-Sessel mit Motor, neuwertig
- hellgrauer Ohrenbackensessel, modern
- Brotbackautomat, neuwertig
- div. Kleingeräte für die Küche
Tel. 07726 / 93 93 914
- 27 - Alibert Spiegelschrank, Modell Amara 9127,
66 cm hoch, 17 cm tief, 88 cm breit
Tel. 07726 / 52 86

Haben Sie auch etwas zu verschenken?

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, montags um 10 Uhr (Änderungen bitte beachten), der Stadtverwaltung, Redaktion Bad Dürrheimer Nachrichten, Tel.: 07726 666-203 oder unter bdn@bad-duerrheim.de mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Adresse, Telefonnummer) mitteilen. In der kommenden Ausgabe der Bad Dürrheimer Nachrichten werden die Mitteilungen dann kostenlos veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass Tiere aus tierschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Dürrhein. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Stadtverwaltung Bad Dürrhein ist Bürgermeister Jonathan Berggötz oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Bezugspreis halbjährlich € 14,85. Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Manuskripte für die Bad Dürrheimer Nachrichten sind jeweils bis spätestens Montag, 10 Uhr bei der Stadtverwaltung einzureichen. Ist ein Feiertag in der Erscheinungsweise, ist bereits am Freitag, 10 Uhr Redaktionsschluss.

Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
DRK Krankentransporte	07721 19222
Polizeiposten Bad Dürrhein	07726 939480
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	
Polizeirevier Schwenningen	07720 8500-0

ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Notfallpraxen im Schwarzwald-Baar Klinikum,
Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen**

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche

Montag - Donnerstag:	19 bis 21 Uhr
Freitag:	18 bis 21 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:	9 bis 21 Uhr

HNO-Notfallpraxis

Samstag/Sonntag/Feiertag:	10 bis 20 Uhr
---------------------------	---------------

Notfallpraxis für Erwachsene

Montag - Donnerstag	18 bis 22 Uhr
Freitag	16 bis 22 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:	8 bis 22 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01803 222555-65
Giftnotrufzentrale	0761 19240

Tierärztlicher Notdienst	
Tierklinik Schabelhof Bad Dürrhein	07726 3789999

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER STADT

Wasserversorgung	07726 929973
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	0171 7718355
Abwasserbeseitigung	07706 1020
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	0171 9908811
Strom Kernstadt Energiedienst AG	
Service-Nummer	07623 92-1800
Störungs-Nummer	07623 92-1818
Strom Stadtteile EnBW AG	
Störungs-Nummer	0800 3629-477
www.stoerungsauskunft.de	
Gasversorgung	
ZVB Villingen-Schwenningen	07721 40504444

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Telefonseelsorge	0800 1110111
Evang. Sozialstation Bad Dürrhein	07726 8782
Kath. Sozialstation Bad Dürrhein	07726 8545
Bad Dürrheimer Pflegeservice	07726 939715
Ambulanter Pflegedienst Casa Vitale	07726 9224-0
Ambulanter Dienst Betreuung und Pflege zuhause	07726 311400
Dorfhelferinnenstation Bad Dürrhein	
Einsatzleitung Stadt Bad Dürrhein	07726 666-220
Hebammenpraxis Beate Andersen	07726 928228
Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis	
Sozialdienst	0771 83228-11
Sozialpsychiatrischer Dienst	07721 8407-30
Hospizbewegung Schwarzwald-Baar-Kreis	
Begleitung für Schwerstkranke, Sterbende und Angehörige	07721 408735

APOTHEKEN (unter der Woche ab 20.00 Uhr)

18.06.2020:	Delta-Apotheke Villingen Tel.: 07721 - 5 61 96 Am Riettor 4, Villingen Sonnen-Apotheke am Bahnhof Tel.: 0771 - 92 03 05 40 Bahnhofstr. 12, Donaueschingen
19.06.2020:	Heldmann's Apotheke im City-Rondell Tel.: 07720 - 3 20 58 Kronenstr. 21, Schwenningen
20.06.2020:	Klosterring-Apotheke Villingen Tel.: 07721 - 84 50 60 Klosterring 15, Villingen Markt-Apotheke Trossingen Tel.: 07425 - 9 52 40 14 Rudolf-Maschke-Platz 7, Trossingen Schellenberg-Apotheke Hüfingen Tel.: 0771 - 6 19 88 Hauptstr. 56, Hüfingen
21.06.2020:	Mozart-Apotheke Villingen Tel.: 07721 - 2 63 46 Saarlandstr. 21, Villingen Rathaus-Apotheke Donaueschingen Tel.: 0771 - 31 13 Mühlenstr. 13 A, Donaueschingen
22.06.2020:	Sidonia-Apotheke am Zentralklinikum Tel.: 07721 - 99 57 40 Albert-Schweitzer-Str. 14, Villingen
23.06.2020:	Hof-Apotheke Donaueschingen Tel.: 0771 - 23 04 Karlstr. 40, Donaueschingen Kronen-Apotheke Tuningen Tel.: 07464 - 9 60 53 Auf dem Platz 5, Tuningen Nord-Apotheke Villingen Tel.: 07721 - 50 50 50 Karlsruher Str. 2, Villingen
24.06.2020:	Engel-Apotheke Trossingen Tel.: 07425 - 79 94 Hauptstr. 1, Trossingen Paradies-Apotheke Villingen Tel.: 07721 - 3 08 08 Paradiesgasse 2, Villingen
25.06.2020:	Schwanen-Apotheke Tel.: 07720 - 3 55 41 In der Muslen 55, Schwenningen



Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/die jeweilige Verein/Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Stadtverwaltung erfolgt nicht. Die Stadtverwaltung kann deshalb auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Seelsorgeeinheit Bad Dürrhein

Pfarrer Michael Fischer	Tel.: 07726 93874-12
Pfarrbüro Melanie Wildgruber	Tel.: 07726 93874-0
Pfarrbüro Marianne Weiß	Tel.: 07726 93874-18

Öffnungszeiten: mittwochs & freitags: 9.30 – 12.00 Uhr
pfarrbuero@kath-badduerheim-se.de

www.kath-badduerheim-se.de



Kath. Kirche St. Johann Bad Dürrhein

Donnerstag, 18. Juni

8:30 Uhr Messfeier

Freitag, 19. Juni

18:30 Uhr Messfeier

Samstag, 20. Juni

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

Sonntag, 21. Juni

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

11:15 Uhr Taufe des Kindes Damian Krenz

Kath. Kirche St. Peter und Paul Hochemmingen

Sonntag, 21. Juni

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kath. Kirche St. Mauritius Sunthausen

Samstag, 20. Juni

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

Kath. Kirche St. Gallus Unterbaldingen

Sonntag, 21. Juni

8:30 Uhr Messfeier

evangelische & katholische Kurseelsorge

Evang. Kurseelsorge

Pfarrerin Bettina Ott

Johanniterweg 13

Tel. 07706 9236734

Kath. Kurseelsorge

Pastoralreferent Josef Hofmann

Schulstraße 1

Tel. 07726 9387421

Evang. Johanneskirche Bad Dürrhein

Pfarrer Bernhard Jaeckel, Tel. 07726 310

Pfarramtssekretärin Andrea Held, Tel. 07726 8468

Ev.kigemeinde.bd@t-online.de

www.evkirche-bd.de

Die Kirche ist tagsüber geöffnet. In seelsorgerlichen Fällen wenden Sie sich an Pfarrer Jaeckel. Das Pfarramtsbüro ist wieder geöffnet. Persönliche Besuche nur nach vorheriger telefonischer Absprache. Alle weiteren gemeindlichen Veranstaltungen finden vorläufig noch nicht statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.evkirche-bd.de.

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr G1aF-Gottesdienst mit Pfr. Jaeckel und Team

Evang. Kirchengemeinde Oberbaldingen

www.kirche-oberbaldingen.de

Vakanzvertreter Pfarrer Bernhard Jaeckel, Tel. 07726 310

Pfarramtssekretärin Andrea Held, Tel. 07706 919223

Sonntag, 21. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst in Biesingen,
Präd. H.-J. Vosseler

Evang. Kirchengemeinde Öfingen

Pfarrbüro, Tel. 07706 230

Pfarrerin Ott, Tel. 07706 9236734

Sonntag, 21. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst unter Schutzkonzept, Präd. Rainer Schäfer

Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen/Öfingen

Offiziell dürfen seit dem 4. Mai in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste stattfinden.

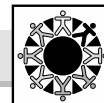
Das geht aus der Corona-Verordnung des Landes hervor. Wir bitten die Bevölkerung daher, auf die aktuellen Hinweise in den Printmedien und den Internetseiten der Kirchengemeinden zu achten.

Christliche Evangeliums-Gemeinde Bad Dürrhein, Auf Stocken 2

Offiziell dürfen seit dem 4. Mai in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste stattfinden.

Das geht aus der Corona-Verordnung des Landes hervor. Wir bitten die Bevölkerung daher, auf die aktuellen Hinweise in den Printmedien und den Internetseiten der Kirchengemeinden zu achten.

Vereinsmitteilungen



Bürgerstiftung "Gelingendes Leben" e.V. Bad Dürrhein



Stiften oder spenden Sie für die
Bürgerstiftung Bad Dürrhein

Gutes tun...

Die Bürgerstiftung fördert gemeinnützige Vorhaben und Aktivitäten zum Wohle der Stadt Bad Dürrhein und ihrer Bürger. Jede Spende wird in voller Höhe für diesen Zweck verwendet. Zustiftungen, Erbschaften und Vermächtnisse stärken das Stiftungskapital.

Informationen: Bürgerstiftung Bad Dürrhein, Postfach 1141, 78073 Bad Dürrhein, oder unter Tel. 07726/ 928646 Hans Buddeberg
Konten: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE02 6945 0065 0150 9802 85
Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau:
IBAN DE46 6949 0000 0025 0000 30

FC 1919 Bad Dürrhein e.V.



Die Sanierung am Vereinsheim nimmt schon Gestalt an. Die Terrasse wird diese Woche zum Großteil fertig werden. Zum Teil wurde schon die Grünanlage neu bepflanzt. Nichts Neues gibt es vom Spielbetrieb. Am 20. Juni wird es im Verbandstag des Südbadischen Fußballverbandes eine definitive Entscheidung über das Ende der Saison zum 30. Juni geben. Wann die neue Saison wieder starten kann, kann noch niemand so richtig festlegen.

Bei der Kaderplanung sind wir bereits schon seit längerem fertig. Wir können nur einen Abgang, Sime Fantov FC Neustadt, verbuchen. Seit letzter Woche ist Patrick Baum, Torhüter beim FC Triberg, zur Mannschaft dazugestoßen. Somit können wir für die neue Saison zwei komplette Kader für die 1. und 2. Mannschaft stellen. Uns freut es natürlich sehr, dass unsere ehemaligen A-Junioren-Spieler alle bei uns geblieben sind und dem Verein die Stange halten. Auf der Torwarttrainerposition gab es ebenfalls einen Wechsel. Ralf Rosenthal, FC Torhüter-Urgestein, wird ab sofort das Training für die Torhüter, Aktive und Nachwuchs übernehmen.



Stadtteil Oberbaldingen

Öffnungszeiten

ServiceCenter Ostbaar

(ehemalige Ortsverwaltungen Ober- und Unterbaldingen)
Hauptstraße 57

Tel.: 07706 9228788

E-Mail: servicecenter@bad-duerrheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 08:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 - 12:30 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 - 11:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Luzia Wölflé (Montag - Mittwoch)
Frau Petra Messmer (Freitag und Samstag)

Sprechzeiten Ortsvorsteher Karlheinz Ullrich

Montag: 16 - 17:30 Uhr
Mittwoch: 18 - 19:00 Uhr
Tel.: 07706 9228789

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 18.06. Restmüll, wöchentlich
Biomüll
Donnerstag, 25.06. Restmüll, 14-täglich
Biomüll

Senioren-Treff 60 Plus Oberbaldingen

Bis auf weiteres keine Treffen

Der im letzten Amtsblatt angekündigte Seniorennachmittag am Donnerstag, 18. Juni findet **nicht** statt. Der Senioren-Treff Sechzig plus kommt wegen der Corona-Pandemie auch im Juni und bis auf weiteres noch nicht zusammen.



Stadtteil Öfingen

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
16.45 – 18.00 Uhr (OV)
Donnerstag 08.00 – 12.30 Uhr
Tel. 07706 206
Fax 07706 3499872
E-Mail oefingen@bad-duerrheim.de

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 18.06. Restmüll, wöchentlich
Biomüll
Donnerstag, 25.06. Restmüll, 14-täglich
Biomüll

Freizeit, Gymnastik und Sport Öfingen e.V.

Der FGS Öfingen e.V. informiert:

Aufgrund der immer noch bestehenden Einschränkungen und Auflagen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat sich der FGS Öfingen e.V. entschieden, den Sportbetrieb frühestens nach den Sommerferien wieder aufzunehmen. Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern bis dahin eine gute Zeit!



Stadtteil Biesingen



Öffnungszeiten

Mittwoch 10.45 - 12.45 Uhr
16.00 - 18.30 Uhr
17.30 - 19.00 Uhr (OV)
Tel./Fax 07706 219
E-Mail biesingen@bad-duerrheim.de

Müllabfuhrtermine

18.06. Biomüll
25.06. Restmüll 14-täglich

Stadtteil Hochemmingen



Öffnungszeiten

Montag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 18.45 - 20.15 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr (OV)
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr
Tel./Fax 07726 316
E-Mail hochemmingen@bad-duerrheim.de

Müllabfuhrtermine

18.06. Biomüll
25.06. Restmüll 14-täglich

Dank an alle Helferinnen und Helfer der Landschaftsputzete

Am Samstag, 13. Juni, wurde die etwas andere Landschaftsputzete durchgeführt. Einige Hochemmingerinnen und Hochemminger beteiligten sich und halfen mit, den Müll aufzusammeln. Es ist doch immer wieder erstaunlich was gedankenlos oder oftmals mit Absicht in unserer schönen Landschaft „entsorgt“ wird.

Leider war nach getaner Arbeit dieses Jahr ein gemeinsames Mittagessen nicht möglich.

Ich möchte allen, die mitgeholfen haben ein großes **DANKE-SCHÖN** aussprechen.

Helmut Bertsche, Ortsvorsteher

Narrenzunft Eckbühlblätz Hochemmingen e.V.



Absage Sommerfest wegen COVID-19

Das für Samstag, 11. Juli 2020 geplante Sommerfest der Narrenzunft Hochemmingen findet in diesem Jahr nicht statt. Aufgrund der aktuellen Situation in der Pandemie, müssen wir unser traditionelles Fest leider absagen.

Die Narrenzunft hofft, dass wir das nächste Fest wieder unbeschwert miteinander feiern können.

Landfrauenverein Öfingen

im Bildungs- und Sozialwerk Freiburg e.V.



Jahresausflug Landfrauen und FGS abgesagt

Der für Juli geplante gemeinsame Vereinsausflug der Landfrauen mit dem FGS ist nach Rücksprache zwischen beiden Vorstandsteams aufgrund der Corona-Einschränkungen abgesagt. Der Ausflug wird im Jahr 2021 nachgeholt.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

WLAN überall

Surfen und Homeoffice auf Balkon, Terrasse und Garten

Ein schattiges Plätzchen für Tablet, Laptop und Smartphone - schön, wenn dann auch dort WLAN vorhanden wäre, um ins Internet zu kommen. Wichtige Voraussetzung dafür ist, dass das WLAN bis dahin reicht. Das lässt sich mit unterschiedlichen Mitteln erreichen.

Position des Routers

Egal ob per DSL-Leitung oder übers Kabelfernsehen, das Internet kommt zuhause im Router an und wird von dort ins Heimnetz verteilt. Das kann per Netzkabel sein, dann hängt der Laptop an einem Kabel, und drahtlos über das WLAN.

Das ausgestrahlte WLAN-Signal reicht meist nicht sehr weit, Wände, Türen und Mobiliar dämpfen das Signal, die Reichweite sinkt. Oft ist es sinnvoll, den Router in der Mitte der Wohnung zu platzieren, dann kommt das Signal oft überall an, kann aber außerhalb der Wohnung zu schwach sein. Manchmal hilft es da schon, den Router an eine andere Stelle zu legen, etwa ans Fenster, damit das Signal sich besser verteilt. Das lässt sich ja leicht ausprobieren.

Verstärker an der Steckdose

Ist das WLAN-Signal am Empfangsort zu schwach, kann ein sogenannter Repeater helfen. Das ist ein Gerät wie ein Steckernetzteil, das in eine Steckdose gesteckt wird. Der Repeater empfängt das WLAN-Signal vom Router auf und gibt es verstärkt weiter. Mit mehreren Repeatern lässt sich so eine gute WLAN-Versorgung in vielen Ecken einer Wohnung erreichen. Wer eine Steckdose in der Nähe von Balkon oder Garten hat, kann so auch das Signal nach draußen leiten.

Internet über die Stromleitung

Wenn ein Internetzugang in einem Haus über mehrere Stockwerke verteilt werden soll, kann das mit Repeatern problematisch sein. Hier hilft die Stromleitung, über die der Internetzugang im Haus verteilt wird. Dazu sind sogenannte Powerline-Adapter nötig, die in die Steckdose gesteckt werden. Mit einem Netzkabel wird der Router mit einem dieser Strom-Adapter verbunden, dann ist theoretisch in jeder Steckdose im Haus Internet drin. Mit einem weiteren Adapter und einem Netzkabel lässt sich so etwa ein PC mit Internet versorgen. Es gibt aber auch Adapter, die aus dem Internet-Signal in der Stromleitung dann ein WLAN machen und ausstrahlen. Wer eine Steckdose auf der Terrasse oder dem Balkon hat, kann mit einem wetterfesten, für-draußen-tauglichen Gerät auf diese Weise das Internet nach draußen mitnehmen.

Radarfalle

WLAN wird üblicherweise in zwei Frequenzbereichen ausgestrahlt. Am häufigsten im Bereich von 2,4 GHz. Hier ist die Reichweite gut und die Bandbreite für viele Anwendungen ausreichend. Aber in Städten und eng bebauten Gegenden kann dieser Frequenzbereich viel genutzt sein, was die Qualität des Signals mindert. Der andere Bereich, 5 GHz, ist weniger genutzt und kann schneller die Daten transportieren, die Reichweite ist aber geringer. Außerdem ist die Nutzung dieses Frequenzbereiches außerhalb der Wohnung nur eingeschränkt erlaubt, weil nicht jeder Kanal aus dem Bereich zugelassen ist. Der Bereich um 5 GHz wird nicht nur von WLAN-Geräten benutzt, sondern auch von Radaranlagen der Flugsicherung, des Militärs oder vom Wetterdienst. Diese sind dem Gesetz nach Primärnutzer. WLAN-Geräte, die einen Funkkanal von 52 bis 140 verwenden, müssen Primärnutzer daher orten und ihnen durch dynamische Frequenzwahl automatisch ausweichen. Dann dürfen sie auch im Außenbereich verwendet werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR

Stadtteil Sunthausen



Öffnungszeiten

Montag	17.30 – 19.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr (OV)
Dienstag	13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 10.30 Uhr
Tel./Fax	07706 215
E-Mail	sunthausen@bad-duerrheim.de

Müllabfuhrtermine

18.06.	Biomüll
25.06.	Restmüll 14-täglich

Dank an alle Helferinnen und Helfer der Landschaftsputzete

Am vergangenen Samstag, 13. Juni, wurde die Landschaftsputzete durchgeführt. Ein ganz großes Dankeschön hier an die zahlreichen HelferInnen der Vereine, des Ortschaftsrats und der Privatpersonen sowie zahlreichen Familien. Die Landschaftsputzete ist sehr erfolgreich und unfallfrei verlaufen.

Leider war nach getaner Arbeit dieses Jahr ein gemeinsames Mittagessen nicht möglich.

Albert Scherer, Ortsvorsteher

Stadtteil Unterbaldingen



Öffnungszeiten

ServiceCenter Ostbaar

(ehemalige Ortsverwaltungen Ober- und Unterbaldingen)

Hauptstraße 57

Tel.: 07706 9228788

E-Mail: servicecenter@bad-duerrheim.de

Öffnungszeiten:

Montag:	14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 - 12:30 Uhr
Freitag:	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 11:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Luzia Wöfle (Montag - Mittwoch)

Frau Petra Messmer (Freitag und Samstag)

Sprechzeiten Ortsvorsteher Jürgen Schwarz

Montag: 17:30 - 19:00 Uhr

Tel.: 07706 9228790

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 18.06.	Restmüll, wöchentlich Biomüll
Donnerstag, 25.06.	Restmüll, 14-täglich Biomüll